

MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



BÜRGER-INFO STADT MANK

MÄRZ 2023



Glaserfaser in
Mank

19. Gemeinderats-
sitzung

Stadterneuerung -
Zukunftskonferenz

NEUES AUS DER GEMEINDE

19. Gemeinderatssitzung	03
Neuer e5-Betreuer	05
Aus dem Stadtrat	06
100-Dächer Programm	07
Stellenausschreibung	07
Neues Notstromaggregat	08
GVU: Tag der offenen Tür	08
Glasfaserarbeiten	09
Eintragungswoche Volksbegehren	09
LR Schleritzko in Mank	10
Dank an Topothekare	10
Stadterneuerung XL in Mank	11
2 Tage Zukunftskonferenz	11
Fasching in Mank	12
Gelungener Jägerball	13
e-Fahrtendienst gestartet	14
Verkehrskonzept	14
Wegsanierungen	14
Neue LED Laternen	15
RadlerIn des Monats	15
Radlaufakt	16
Frühjahrsputz 2023	16
Förderprogramm Landwirtschaft	16

AUS DER WIRTSCHAFT

Rauchfangkehrer Vetiska	17
Neujahrsempfang Stadtmarketing	17
Neue Öffnungszeiten Kinocafé	17
Neuer Standort Gesundheitspraxis	17

VEREINSNEWS

Tolles Tanzturnier	18
Hoch 6 Hegeschau	18
Neujahrskonzert	18
Landjugend Bezirksball	18
OKB Generalversammlung	19
Neue Leitung Gesunde Gemeinde	19
Kinoklub Veranstaltung	19

NEUES AUS DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

VHS im Frühjahr	20
Aktivitäten der Musikschule	21
News aus der Volksschule	21
News aus der Mittelschule	22

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Soziale Einrichtungen stellen sich vor	22
Neues Krumpenbuch	23
Sprechtag & Ärzteplan	23
Veranstaltungskalender	24

Liebe Mankerinnen
und Manker,

mit Jahresbeginn ist Mank in die Stadterneuerung aufgenommen worden, damit stehen uns zusätzliche Mittel für Projekte im gesamten Gemeindegebiet zur Verfügung. Der Begegnungspark beim Besslerpark war der Anlass für die Bewerbung, sowie auch das Verkehrskonzept und Energiekonzept, mittlerweile sind Kinobühne, Stadtsaal-Technik oder Spielplatzsanierungen hinzugekommen.

Die Einbindung der Mankerinnen und Manker soll dabei noch stärker ausgebaut werden. Ob Online-Umfrage, Bürgerinfoabende oder Mitarbeit bei der Zukunftskonferenz – es gibt viele Möglichkeiten mit dabei zu sein. Die Sommergespräche bleiben natürlich als größte Bürgerplattform weiter bestehen. Ich lade alle ein, sich einzubringen und einen Beitrag für unsere Stadt mit vielen Gesichtern zu leisten.

Der positive Rechnungsabschluss des vergangenen Jahres gibt uns zusätzlichen finanziellen Spielraum. Mehr Einnahmen, vernünftige Ausgaben und Schuldenreduktion sind uns gelungen. Wir haben vorsichtig budgetiert und unsere Kosten im Griff: 80 % der Darlehen sind fix verzinst, und zahlreiche Energieeinsparungen wurden bereits in den letzten Jahren umgesetzt. Die neue Siedlung Flurweg ist in Vorbereitung, ebenso der Ausbau der Photovoltaikanlagen der Gemeinde.

Mit der Glasfaser und dem Molkereiprojekt sind wir für die Zukunft gut aufgestellt. Mank kann sich umweltfreundlich und platzsparend entwickeln und die Möglichkeit zur weiteren Stärkung des Ortskerns sind gegeben. Auch begleitende Gestaltungsmaßnahmen im Zentrum sind Dank der Stadterneuerung und der guten finanziellen Ausgangslage möglich.

Mit dem neuen e-Fahrtendienst verfügt Mank seit Jahresbeginn über ein umweltfreundliches Mobilitätsangebot im ländlichen Raum. Nutzen auch Sie den e-Fahrtendienst für Fahrten in Mank und 20 Kilometer im Umkreis. Die Veranstaltungen haben auch wieder voll begonnen, und nach der Coronapause merkt man, dass das Bedürfnis zum Zusammenkommen groß ist. Bälle, Fasching, Kino und Gastronomie sind gut angelaufen. Ich lade Sie ein, die zahlreichen Angebote in Anspruch zu nehmen.

Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Titelfoto: Simonsberg 360° Aufnahme Mank, www.mank.at/360

Haben auch Sie ein Titelfoto (Landschaftsaufnahmen in Mank, Hausansichten im ländlichen Raum) für uns? Dann schicken Sie es an: roswitha.rosenberger@mank.at

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 19. Gemeinderatssitzung am 17. Februar 2023

Gemeinderat: Rechnungsabschluss, Feuerwehrauto und Projektinfos

Bei der Gemeinderatssitzung am 17. Februar im Rathaus wurde der Rechnungsabschluss beschlossen, ein neues Feuerwehrauto bestellt und Infos zu zahlreichen Projekten gegeben.

Dank eines sehr erfreulichen Rechnungsabschlusses 2022 mit Rekordüberschuss geht die Stadtgemeinde finanziell sehr gut aufgestellt ins Jahr 2023. BGM Martin Leonhardsberger freute sich über einen Überschuss in der Höhe von 882.000 Euro. Die Stadt konnte zahlreiche Mehreinnahmen an Bundes- und Landesmitteln verbuchen. Die Schulden wurden von 7,8 auf 7,2 Mio. Euro reduziert. Vom Überschuss werden 656.000 Euro für den Straßen- und Leitungsbau in der neuen Siedlung Flurweg und für Güterwege verwendet. Der Rest wird als Reserve für zusätzliche Projekte verwendet. Im Kino wird für die vielen Musik-, Kabarett- und Theaterveranstaltungen eine neue Bühne samt Licht- und Tontechnik um rund 51.000 Euro als Stadterneuerungsprojekt investiert. Auch bei den weiteren Punkten herrschte Einigkeit – alle Punkte wurden einstimmig beschlossen.

Gutes Ergebnis bei Finanzjahr 2022

Rund 50 % der Einnahmen erhält die Stadtgemeinde als Ertragsanteile von den gesamten Steuereinnahmen der Republik. Mit 3,36 Mio. Euro fiel dieser Betrag um 403.530 Euro höher aus als budgetiert.



Abbildung: Die Entwicklung der Ertragsanteile in den letzten 10 Jahren mit Prognose für heuer.

Auch die Aufschließungsabgaben fielen höher aus als geplant (+127.000 Euro), hinzu kamen noch ein Plus bei der Kommunalsteuer (+42.000 Euro), Coronahilfen (+153.000 Euro) und Förderungen des Landes für Volksschule und Kindergarten (+73.000 Euro). Auf der Ausgabe Seite gab es Mehrausgaben bei den Wegsanierungen (+43.000 Euro), der Straßenbeleuchtung (+27.000 Euro) und es wurden mehr Darlehen zurückgezahlt als geplant (+43.000 Euro). Der Schuldenstand konnte von 7,8 auf 7,2 Mio. Euro reduziert werden, im heurigen Jahr ist eine weitere Reduktion auf 6,8 Mio. geplant. Der Prüfungsausschuss unter Obmann Herbert Zierlich hat den Rechnungsabschluss geprüft und die Empfehlung zur Zustimmung gegeben. Mit zahlreichen Diagrammen wurde der Prüfbericht anschaulich gestaltet.

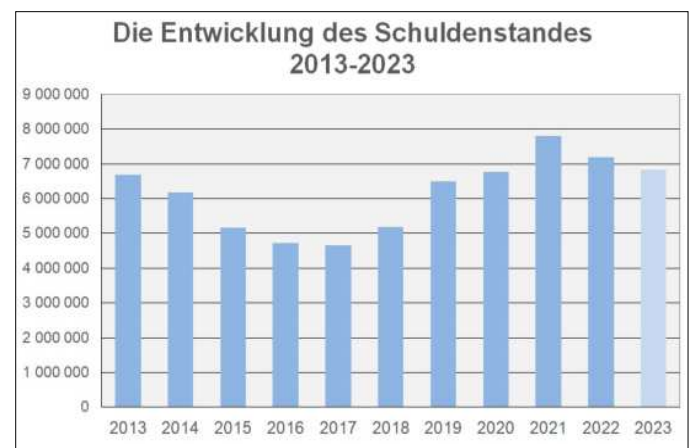


Abbildung: Die Entwicklung des Schuldenstandes in den letzten 10 Jahren und Prognose für heuer.

Neues Feuerwehrauto bestellt

Einstimmig wurde der Beschluss für die Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos HLF2 gefällt, welches das bestehende Rüstlöschfahrzeug ersetzt. Die Firma Ziegler aus Deutschland erhielt den Zuschlag in der Ausschreibung – 480.384 Euro werden investiert. Vom Kaufpreis wird die Umsatzsteuerförderung in der Höhe von 50.000 Euro abgezogen, den Rest teilen sich die Gemeinde und die Feuerwehr. Im Hälfteanteil der Feuerwehr ist auch der Verkaufserlös des Altfahrzeuges enthalten und die FF-Landesförderung. Mitte 2024 soll die Lieferung erfolgen und im Zuge der Feierlichkeiten 150 Jahre FF Mank übergeben werden. „Die Feuerwehr ist immer für

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 19. Gemeinderatssitzung am 17. Februar 2023

die Mankerinnen und Manker da – dafür braucht es eine optimale Ausrüstung“, so BGM Martin Leonhardsberger.



Foto: Das neue Fahrzeug bei der Vorführung in Mank.

Verkehrskonzept gestartet

In zahlreichen Berichten wurde zu den aktuellen Gemeindevorhaben informiert. Dr. Helmut Sedlmayer vom Büro ArealConsult aus Wien stellte die nächsten Schritte beim Verkehrskonzept vor. Bis zum Sommer steht die Grundgenerierung und Bürgerbeteiligung im Mittelpunkt. Derzeit werden die verfügbaren Daten zusammengestellt. Mank hat z.B. 980 Auspendler und 850 Einpendler, verfügt für eine Landgemeinde über eine gute Busanbindung und Radinfrastruktur. Mank hat einen kompakten Ortskern – das Zentrum ist zu Fuß in 10 Minuten erreichbar. Das Verkehrsaufkommen wird Ende März mit Zählungen erhoben. In einer Online-Umfrage wird von 10. März bis 10. April das Verkehrsverhalten abgefragt. In rund 5-7 Minuten werden die MankerInnen zu den Themen öffentlicher Verkehr, Fußwege, Radwege, motorisierter Individualverkehr und Wünschen bzw. Problemen befragt. Am 3. Mai werden die Ergebnisse in einem Bürger-Infoabend präsentiert. Am 29. Juni ist ein weiterer Bürger-Infoabend geplant. Infos zur Umfrage auf Seite 14.

Aktueller Stand Molkerei

Bei der Molkerei laufen die Vorbereitungen für den Grundkauf durch die GEDESAG. Die Einteilung des Areals und der Teilungsplan für den Grundstücksverkauf ist so gut wie fertig, Flächenwidmungs- und Bebauungsplan sind eingeleitet. Die Bebauung soll ca. 2026 im Bereich der ehemaligen Eisenbahnbrücke starten. In den ersten Bauabschnitten sind mehrere Reihenhäuser und ein Wohnhaus geplant. Im zentralen Bereich, wo derzeit die Molkerei steht, ist eine gemischte Nutzung mit Geschäften bzw. Gastro im Erdgeschoß vorgesehen. Rund 150 Wohnein-

heiten wird das Gesamtprojekt bis 2034 umfassen – eine ähnliche Größenordnung wie am alten Sportplatz in der Hippolytgasse. Die Flächen für den Kindergarten und den Begegnungspark bleiben im Gemeindeeigentum. Ziel ist der Grundkauf durch die GEDESAG am Jahresende.



Abbildung: Molkerei-Areal Entwicklungskonzept

e-Fahrtendienst gestartet – weitere Nutzerinnen und Nutzer gerne willkommen

Der e-Fahrtendienst ist reibungslos in den Echtbetrieb gestartet. 27 Fahrerinnen vom Verein „MankeMobil“ sorgen mit Unterstützung der Gemeinde für den Fahrbetrieb. 38 Mankerinnen und Manker nutzen das Angebot bereits. 4-6 Fahrten werden täglich absolviert. Das Ziel des Vereins sind rund 70 Nutzerinnen bis zum Jahresende. „Dank gilt der Stadtgemeinde für die Unterstützung - wir freuen uns auf viele weitere Nutzerinnen und Nutzer“, so Vereinsobmann Herbert Wohlfahrt.

Betriebsgebiet Inning

Im interkommunalen Betriebsgebiet Inning sind mittlerweile 20 Firmen mit 245 Arbeitsplätzen angesiedelt. Heuer kommt die Firma Höfler aus Ruprechtshofen mit 80 bis 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dazu. Die Stadt Mank ist mit 17 % beteiligt und erhält jährlich rund 35.000 Euro an Kommunalsteuer aus Inning. Die meisten Mitarbeiter haben derzeit 11teamsports (57), Lackner Umweltservice (46), Summer Schnitzelhaus (36) und HATEC (33). Nachdem die Grundstücke in der Gesamtfläche von 24 Hektar größtenteils verkauft sind, ist eine Erweiterung Richtung Autobahn geplant.

Bühne für Kino Mank

Stadtrat Otmar Garschall präsentierte die Überlegungen zur neuen Kinobühne. Für die zahlreichen Veranstaltungen wie Kabarett, Theater, Musik soll die provisorische Bühne durch eine fixe Konstruktion ersetzt und mit aktueller Licht- und Tontechnik ausgerüstet werden. Die neue Kleinkunsthöhne sorgt für die Belebung des Ortes und ist bei der Stadterneuerung zur Förderung eingereicht. Die Bühnenkonstruktion kommt von der Zimmerei Grenl um 6.000 Euro. Die Tischlerei Garschall baut Stauraum und Türen um 10.350 Euro ein. Die Licht- und Tontechnik kommt von der Firma NXP aus St. Pölten um 34.800 Euro. Im heurigen Frühjahr soll die Bühne noch in Betrieb gehen.



Foto: Musikschulsession im Kino Mank

Glasfaser: 2. Leerrohr-Kauf durch nÖGIG

Im Vorjahr wurden die von der Gemeinde im Ortsgebiet bereits mitverlegten Glasfaser-Leerrohre um rund 150.000 Euro angekauft. Nun wurde mit der nÖGIG ein Kaufvertrag für die Glasfaser-Leerverrohrungen in Großaigen, Massendorf und Loipersdorf abgeschlossen. Die Stadtgemeinde hat diese vorfinanziert und erhält nun 186.000 Euro vom Glasfasernetzbetreiber.

Grundsatzbeschluss PV-Anlage für Kläranlage

Für die Anschaffung der 100 kWp Photovoltaik-Anlage bei der Kläranlage wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst. Nachdem sich das Vergaberecht geändert hat, kann die Gemeinde wieder Direktvergaben bis zur Höhe

von 100.000 Euro durchführen. Das ist auch die Obergrenze für die PV-Anlage. Die Firma Hydroingenieure aus Krems wurde beauftragt, Preisfragen bei den Firmen zu stellen. Die Ausschreibung, bei der nur ein Anbieter abgegeben hatte, wurde vom Gemeinderat aufgehoben.

Grundabtretung für Lückenschluss Radweg Schulstraße

Die Grundabtretung für den neuen Radweg-Lückenschluss am Parkplatz alter Sportplatz wurde beschlossen. Die GEDESAG tritt im Zuge der Baubewilligung für die letzten 2 Wohnhäuser am alten Sportplatz die Fläche im Ausmaß von 116 m² an die Stadtgemeinde ab. Der Radweg soll im heurigen Frühjahr neben den bestehenden Bäumen am Parkplatz gebaut werden.

Vertragsaktualisierungen

Der aktualisierte Nutzungsvertrag für die Bachquerungen der Wasserleitung im Zettelbach wurde genehmigt, ebenso der Mietvertragsnachtrag mit der Hofer KG zur Errichtung des Rückhaltebeckens.

Neuer e5-Betreuer

Michael Gansch folgt Johann Wagner als e5 Betreuer für die Stadtgemeinde Mank.



Foto: Martin Leonhardsberger, Sebastian Kerschner, Herbert Permoser, Michael Gansch, Johann Wagner, Timm Uthe

Aus dem Stadtrat

Rückblick auf die 18. Stadtratssitzung am 3. Februar 2023

7.100 Euro Klimaschutzförderungen

Für PV-Anlagen, Ölheizungsumstellungen und Dämmungen wurden Klimaschutzförderungen in der Gesamthöhe von 7.100 Euro vergeben. Die Zusatzförderung für 100 PV-Anlagen ist abgeschlossen.

Siehe Artikel auf Seite 7.

Reparatur Aufzug altes Wirtshaus

Die zentrale Steuereinheit des Aufzuges im Alten Wirtshaus muss ersetzt werden. Die Firma führt die Arbeiten um 7.189 Euro aus.

Reparaturen Kinderland Großaigen

Die Materialien für die Reparaturen am öffentlichen Kinderspielplatz in Großaigen wurden an die Fa. Citybull um 914 Euro vergeben. Die Dorfgemeinschaft übernimmt dankenswerterweise die Arbeiten.

Konzept LED-Innen- beleuchtung für Bildungs- einrichtungen

Die Firma MHZ-Beratungen wurde mit der Erstellung eines Konzeptes für die Umrüstung der Innenbeleuchtung in Volksschule & Musikschule, Mittelschule und Polytechnischer Schule beauftragt. Die 3 x 2.880 Euro sind zu 85 % förderbar.

Geotechnisches Gutachten Flurweg

Die Bodenuntersuchung der geplanten neuen Siedlung wird von der Firma 3P Geotechnik ZT GmbH aus Wien um 2.500 Euro durchgeführt. Die Straßenplanung für die neue Siedlung ist bereits fertig – sie wurde so gestaltet, dass bei Starkregen das Wasser ins neue Rückhaltebecken abfließt.

Planung Begegnungspark

Der neue Begegnungspark neben dem Beserlpark wurde vom Verein Lichtblick mit Grünraumplaner Josef Matusz aus St. Leonhard am Forst gestaltet. Die erste Teilrechnung mit 2.430 Euro wurde vom Stadtrat vergeben.

Projektstand SPAR & BILLA

Für den geplanten EUROSPAR-Standort in der Bahnhofstraße sind die erforderlichen Vertragswerke fertig. Diese kommen jedoch nur zum Tragen, wenn der BILLA-Standort ins Alpenvorlandcenter verlegt wird. Die Verhandlungen zwischen BILLA und dem Alpenvorlandcenter-Hausbesitzer Z-Real laufen derzeit und sind auf einem guten Weg. Bis Ostern sollte Klarheit herrschen.

Zwischenstand Erhebung Kanalflächen

Der GVV führt im Auftrag der Stadtgemeinde die Nacherhebung bei 735 Objekten im Ortsgebiet durch. Anfang Februar war rund ein Drittel der Objekte erhoben – durch die zusätzlichen Flächen erhält die Stadt rund 10.000 Euro pro Jahr an zusätzlichen Kanalgebühren.

Neuer Bürgerservice: Datensicheres Entsorgen sensibler Unterlagen

Datenschutz geht uns alle an! Haben Sie sich schon oft gefragt, wie und wo man vertrauliche Dokumente wie Verträge, Polizzen, Bankauszüge, Befunde oder Ähnliches entsorgen kann, ohne dass Unbefugte Zugriff haben?

Die Abholung der Behälter erfolgt regelmäßig durch Kerschner Umweltservice. Die Vernichtung der Papiere und Daten wird gemäß dem derzeit gültigen Datenschutzgesetz sicher durchgeführt, das vernichtete Material dem Recycling-Kreislauf zugeführt und somit als wertvoller Rohstoff wiederverwertet.

Die Entsorgung ist ab sofort (zu Amtszeiten) im Rathaus möglich.

Informationen aus der Stadt

Photovoltaik: 100-Dächer Programm abgeschlossen

Das 100-Dächer- Förderprogramm der Stadtgemeinde ist Anfang Februar erfolgreich abgeschlossen worden.



Foto: Die 100. PV-Anlage wurde in Kälberhart bei Gemeinderätin Katharina König umgesetzt: v.l. Michael und Katharina König, Herbert Permoser und Martin Leonhardsberger.

Im Dezember 2018 wurde im Gemeinderat das Sonderprogramm zur Förderung von 100 Photovoltaikanlagen sowie Batteriespeichern beschlossen. 4 Jahre später ist das Projekt nun abgeschlossen. Mank zählt als e5-Gemeinde zu den Vorreitern im Umweltbereich in Niederösterreich. Bei der jüngsten Zertifizierung im vergangenen Jahr hat Mank den viertbesten Wert im Bundesland erzielt.

38.800 Euro an zusätzlicher Förderung

Die 100 Photovoltaik-Anlagen wurden im Rahmen der Klimaschutz-Förderung der Stadtgemeinde mit 600 statt 300 Euro unterstützt, zusätzlich wurden auch 22 Speicherbatterien mit je 400 Euro gefördert. 38.800 Euro hat die Stadtgemeinde für das Sonderprogramm investiert. Nach dem Abschluss des 100-Dächer Sonderprogrammes werden PV-Anlagen im Rahmen der Klimaschutzförderung der Stadtgemeinde weiterhin mit 300 Euro gefördert, für Batteriespeicher gibt es auch in Zukunft 400 Euro von der Stadt.

Der PV-Boom spiegelt sich auch in der Zahl der PV-Anlagen wider: 225 PV- Anlagen mit einer Gesamtleistung von 2.860 kWp gab es Ende 2022 in der Stadtgemeinde. Bei der Anzahl der PV-Anlagen im Bezirk Melk liegt Mank hinter Ybbs (284 Anlagen) an 2. Stelle.

Stadtgemeinde will Pariser Klimaziele 2030 schon heuer erreichen

Die Stadtgemeinde selbst geht mit gutem Beispiel voran: auf fast allen Gemeindegebäuden sind bereits PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 168 kWp installiert. Im heurigen Jahr hat man sich ambitionierte Ziele gesetzt: mit großen Anlagen bei Kläranlage (90 kWp) und Wasserwerk (300kWp) und einigen kleineren Anlagen soll das Pariser Klimaziel für die Stadtgemeinde (640 kWp) bereits heuer erreicht werden. Im gesamten Gemeindegebiet beträgt das Ziel 2 kWp je Einwohner – das sind 6.600kWp – hier sollte zum Jahresende die 50 % Marke erreicht werden.

Stellenausschreibung GemeindearbeiterIn

In der Stadtgemeinde Mank gelangt die Stelle eines/einer **Gemeindearbeiters/-arbeiterin (mit 40 Wochenstunden)**

zum Eintritt ab 1. Juli 2023 zur Ausschreibung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG) in der geltenden Fassung. Anfangsgehalt € 2.086 brutto plus Zulagen plus Bereitschaftspauschale. Eine außerordentliche Höherbezahlung bei entsprechender Arbeitsleistung ist möglich.

Anforderungsprofil:

- Selbständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit
- Abgeschlossene Schul- bzw. handwerkliche Berufsausbildung - vorzugsweise Installateur od. Elektriker
- Körperliche, geistige und psychische Eignung
- EU-Staatsbürgerschaft
- Führerschein F

Aufgabenbereiche:

- Betreuung Gemeindeinfrastruktur (Kanal, Wasser, Beleuchtung)
- Grünraumpflege
- Friedhofsarbeiten, Straßenreinigung etc.

Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen bis spätestens 30. 4. 2023 an die Stadtgemeinde Mank, Schulstraße 1, 3240 Mank schriftlich oder per Mail (stadtgemeinde@mank.at) zu richten: Lebenslauf, Ausbildungs- bzw. Berufsnachweise, persönliche Urkunden in Kopie (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis).

Informationen aus der Stadt

Glasfaserarbeiten nach Winterpause voll im Gange

Von Home-Office-Arbeit bis hin zu Videotelefonaten, Streaming und App-Steuerung von Haushaltsgeräten - eine normale Internetverbindung kann diese Anforderungen nicht mehr erfüllen. Daher sind hochleistungsfähige Glasfaseranschlüsse unerlässlich.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich noch bis etwa Ende April 2023 andauern.

Nächste Schritte nach Erhalt der Startpakete

Die Kundenanschlüsse werden schrittweise aktiviert, und sollten planmäßig Ende des Sommers abgeschlossen sein. Immer dann, wenn ein Verteilerkasten in einem Gebiet aktiviert wurde, erhalten die Anrainerinnen und Anrainer von nÖGIG ein Schreiben mit allen notwendigen Informationen zu den Vorbereitungen, die für die Einleitung der Glasfaser ins Haus getroffen werden müssen.



Foto: Die ersten Glasfaseranschlüsse sind online: Andreas Lechner, Melanie Scholze-Simmel, Wolfgang Ammerer, Justin Palka, Martin Leonhardsberger, Martin und Marie Stefan.

Die Startpakete werden von einem Paketdienst zugestellt. Die Arbeiten müssen innerhalb von 90 Tagen ab Bekanntgabe der Termine erledigt werden

Wichtig dafür ist der Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze, der im Zuge der Baubegehung durch die Baufirma Held & Francke mit Ihnen vereinbart wird oder bereits vereinbart wurde. Sollten Sie nicht vor Ort anzutreffen sein, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Held & Francke von Haus zu Haus gehen, um die Übergabepunkte zu fixieren, werden Sie wegen eines erneuten Termins kontaktiert. Die Leerrohre für die Verlegung im Außenbereich erhalten Sie von der Baufirma.

Das Montageteam wird schließlich einen Termin für das Einblasen der Glasfasern und die Aktivierung Ihres Anschlusses vereinbaren. Bei dem Termin erhalten Sie auch die ONT (Optical Network Termination) samt Kabel. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Hausinstallation finden Sie unter www.noegig.at/hausinstallation.

Bestellungen weiterhin möglich

Wer noch keinen Glasfaseranschluss bestellt hat, kann dies jederzeit nachholen. Nach Abschluss der Sammelphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss nun Eur 600,-. Das aktuell gültige Bestellformular finden Sie hier: www.noegig.at/bestellung.

EVN Info-Tour Freitag, 31. März, von 15:00 – 16:30 Uhr im Rathaus Mank

„Was ist der blau-gelbe Strompreis-Rabatt?“, „Welchen Tarif soll ich wählen“, „Wie löse ich den Energiegutschein ein?“ oder „Was sind die verschiedenen Stellschrauben beim Energiesparen?“ – es gibt derzeit kaum jemanden, der sich mit diesen Fragen nicht beschäftigt.

Bei der Info-Tour durch Niederösterreich bietet die EVN Beratung, Beantwortung Ihrer Fragen sowie Infos über die aktuelle Preisentwicklung!

Volksbegehren

Eintragungswoche von 17. – 24. April 2023

für folgende Volksbegehren:

- ECHTE Demokratie - Volksbegehren
- Beibehaltung Sommerzeit
- GIS Gebühren NEIN
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- Unabhängige JUSTIZ sichern
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- NEHAMMER MUSS WEG

Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online (mittels ID Austria oder per „Handy-Signatur“) möglich.

Notstromaggregat für FF-Mank und GVV Melk

Die Freiwillige Feuerwehr Mank und der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk sind mit dem neuen Notstromaggregat für Notfälle gerüstet.

Der GVV Melk hat die Anschaffung übernommen, die FF-Mank sorgt für die laufende Wartung und Einsatzbereitschaft. Auch ein erster Test für den Ernstfall ist bereits erfolgreich über die Bühne gegangen. „Nach der gemeinsamen Halle haben wir ein weiteres Kooperationsprojekt mit der FF-Mank umsetzen können“, freut sich GVV-Obmann Martin Leonhardsberger.



Foto: v.l. Lukas Frühauf, Franz Dvorak, Martin Sommer, Alois Hubmann, Martin Leonhardsberger und Martin Ritt.

Die Anschaffungskosten des Gerätes Type „IVECO Stage IIIA, 100 kVA“, im Wert von rund 39.000 Euro hat der GVV Melk übernommen. Die FF-Mank übernimmt dafür die laufenden Wartungskosten. Damit ein Notstromaggregat auch jederzeit einsatzbereit ist, ist neben dem Treibstoffmanagement ein monatlicher Lauf- und Funktionstest notwendig. Dies wird ebenfalls von der FF-Mank sichergestellt. Das Gerät selbst wird im Notfall zwischen den beiden Gebäuden aufgestellt – von dort erfolgt die Anspeisung der beiden Objekte. „Mit dieser Anschaffung ist sowohl die FF-Mank und der GVV Melk auch bei einem Stromausfall für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Bezirkes handlungsfähig“, freuen sich die Vertreter von FF Mank, Stadtgemeinde und GVV.

Tag der offenen Tür beim GVV Melk

Am 28. April 2023 veranstaltet der GVV Melk einen Tag der offenen Tür im neu sanierten Verbandsgebäude in Mank.



Bereits seit 1991 ist der Gemeindeverband Melk in der Wieselburger Straße in Mank untergebracht. Nachdem der GVV Melk das Gebäude 2020 von der Stadtgemeinde Mank erworben hat, standen im vergangenen Jahr umfangreiche Sanierungsarbeiten auf dem Plan. Nach der Errichtung der Lagerhalle inklusive der Photovoltaikanlage und dem Ankauf eines Notstromaggregates gemeinsam mit der FF Mank, waren die Anbringung eines Vollwärmeschutzes sowie umfangreiche Sanierungsarbeiten in den Innenräumen der nächste Schritt in Richtung Energieeffizienz. Durch die Aufstockung der Arbeitsplätze wurde außerdem ein Ausbau des bisher leerstehenden Dachgeschosses notwendig.

„Wir freuen uns, Sie alle recht herzlich am 28. April ab 9 Uhr zum ‚Tag der offenen Tür‘ einladen und Ihnen einen Einblick in unsere zahlreichen Aufgabengebiete und Dienstleistungen geben zu dürfen! Mit dem Umbau haben wir nun ein Verbandsgebäude, das sowohl barrierefrei als auch energieeffizient ausgestattet ist. Durch den Ausbau des Dachgeschosses haben wir für die Zukunft Kapazitäten geschaffen, um auch weiterhin ein optimales Dienstleistungsangebot bieten zu können!“, freuen sich GF Martin Ritt und Obmann BGM Martin Leonhardsberger auf zahlreichen Besuch. Um 12 Uhr findet dann ein Festakt statt, um das neu sanierte Gebäude entsprechend einzuweihen.

Informationen aus der Stadt

Menschen in Mank - Stadterneuerung & Zukunftskonferenz

Landesrat Schleritzko besuchte Bücherei Mank

Landesrat Ludwig Schleritzko besuchte am Montag, dem 16. Jänner die Bücherei im alten Wirtshaus.



Foto: Landesrat Ludwig Schleritzko mit Johanna Wolf, Pfarrer Wolfgang Reisenhofer, Bürgermeister Martin Leonhardsberger, Gemeindevertreter/innen und dem Team der Bücherei und der Geschäftsführerin von Treffpunkt Bibliothek, Ursula Liebmann.

Seit 2020 ist die Pfarr- und Gemeindebücherei erfolgreich im alten Wirtshaus untergebracht. Ein engagiertes Team mit 16 Damen unter der Leitung von Johanna Wolf kümmert sich um den laufenden Betrieb. Rund 3.500 Bücher und Medien stehen zur Verfügung. Die neuen Räumlichkeiten und die 3 Öffnungstage haben sich bestens bewährt. Pfarre und Gemeinde leisten jährlich einen Beitrag zum Ankauf von Büchern. Die neue Bücherei war auch ein zentrales Projekt bei der Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde. Der Kindergarten und die Bildungseinrichtungen werden laufend eingebunden. Im Vorjahr wurde erstmals ein Ferienspiel für unter 6-Jährige organisiert. Landesrat Ludwig Schleritzko zeigte sich vom Engagement und den Räumlichkeiten angetan und war vom Manker Gesichterbuch begeistert.

Dank an Manker Topothekare

Mit einer Jause im Gasthaus Riedl Schöner bedankte sich die Stadtgemeinde am 16. Februar für die wertvolle Arbeit der Manker Topothekarinnen und Topothekare. Seit sieben Jahren ist das historische Online-Archiv von Mank im Internet zu finden. Mittlerweile gibt es knapp 4.900 Einträge zu erkunden. Der Schwerpunkt liegt auf



Foto: Franz Gallowitsch, Josefa Leonhardsberger, Johann Daxböck, Erich Schadner, Anton Hikade, Leopold Eigenthaler, Veronika Scheibelhofer, Franz Maierhofer und Roman Lechner

historischen Bildern, es gibt aber auch Filme, Texte und Dokumente und vieles mehr unter <https://mank.topothek.at/> zu finden. Die historischen Erinnerungsstücke werden auf diese Weise einfach der Bevölkerung zugänglich gemacht. Das „Gedächtnis“ der Stadt wird gesichert und auch künftigen Generationen zur Verfügung gestellt. 5 - 10 Topothekarinnen und Topothekare füllen das Archiv in ihrer Freizeit mit Inhalten rund um Mank. Neu in der Runde ist Veronika Scheibelhofer.

Start 2016

2016 ist die Manker Topothek mit 1.000 Einträgen gestartet. In vielen Stammtischen war die Bevölkerung eingeladen, Bilder und Informationen einzubringen. Aufgrund der Corona-Situation war die Tätigkeit nur mit Einschränkungen möglich, un nun fand nach längerer Pause wieder der erste Stammtisch statt. „Die Topothekare arbeiten unentgeltlich an der Erweiterung der digitalen Wissensbasis, dafür sagen wir ein großes Dankeschön“, so Bürgermeister Martin Leonhardsberger.



Gold für Tobias Dvorak!

Wir gratulieren Tobias Dvorak, Lehrling im Gasthaus Riedl-Schöner, für seine Auszeichnung beim Lehrlingswettbewerb der NÖ Wirtshauskultur.

Stadterneuerung XL in Mank

Seit 1. Jänner 2023 ist Mank in der Landesaktion der Stadterneuerung XL. Bei einem Arbeitsgespräch im Rathaus wurden die nächsten Schritte in diesem Prozess festgelegt.

Mank war bereits 2010 – 2014 in der Landesaktion der Stadterneuerung. Die Stadterneuerung betrifft nur den Stadtkern, während hingegen die Stadterneuerung XL das gesamte Gemeindegebiet miteinbezieht. Vorbereitend dafür hat Bgm. Martin Leonhardsberger bereits 20 Sommergespräche in Ortsteilen geführt, um Wünsche und Stimmungen zu erheben. Ein Großteil der Anliegen konnte bereits auf kurzem Weg erledigt und abgearbeitet werden. Manche Wünsche jedoch werden in die weiteren Planungen miteinbezogen.



Foto: Martin Leonhardsberger, Irene Kerschbaumer, Martin Kellner

Um ein Leitbild für die Stadtgemeinde Mank für die kommenden 10 Jahre zu erstellen, fand am 3. und 4. März eine Zukunftskonferenz statt, bei der BürgerInnen ihre Ideen und Vorstellungen zur Weiterentwicklung der Heimatstadt einbringen konnten.

Aber nicht nur zur strategischen Weiterentwicklung der Stadt sondern auch projektbezogen ist die Mitarbeit von BürgerInnen erwünscht. Das erste Projekt, das in die Umsetzung geht, ist ein Verkehrskonzept, das von der Firma Zieritz + Partner erstellt werden soll. Zu Beginn des Projektes werden Meinungen von Mankerinnen und Mankern über einen Online-Fragebogen eingeholt. Bei der Fülle von Ideen, die jetzt schon in den Köpfen kreisen, wird es in den kommenden Jahren noch viele Projekte geben, bei denen man als BürgerIn aktiv mitarbeiten kann!

2 Tage für die Manker Zukunft

Rund 40 Mankerinnen und Manker haben sich am Freitag, 3. und Samstag, 4. März im Rahmen der Zukunftskonferenz im Stadtsaal Gedanken über die Entwicklung ihres Ortes gemacht.



Seit 1. Jänner ist die Stadtgemeinde in der Aktion Stadterneuerung des Landes NÖ aufgenommen. Im Gemeinderat wurde die Aufnahme vorbereitet, die Zukunftskonferenz bildete nun den Auftakt um an die Fördermittel zu kommen. Der Lichtblick-Begegnungspark, Verkehrskonzept, Energiekonzept, Kinobühne oder Stadtsaal-Technik sind nur einige Beispiele für Projekte, die über die Stadterneuerung finanziert werden sollen. Die 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich Gedanken über die Meilensteine in der Manker Geschichte und sorgten für eine Aktualisierung des Leitbildes aus der ersten Zukunftskonferenz 2007. Organisiert und moderiert wurde die Veranstaltung von der NÖregional GmbH mit Betreuerin Irene Kerschbaumer. Projektideen für die Bereiche Ortskernentwicklung, Verkehr, Umwelt und Soziales sowie ländlicher Raum wurden am 2. Tag entwickelt und gehen nun in die weitere Bearbeitung. Das Protokoll steht in Kürze auf www.mank.at zur Verfügung.



Foto: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Zukunftskonferenz am 2. Tag.

Informationen aus der Stadt

Fasching in Mank - Jägerball

Buntes Treiben am Faschingdienstag

Am Faschingdienstag gab es nach mehrjähriger Pause endlich wieder den Umzug von Kindergarten und Volksschule am Rathausplatz zu sehen. Der Kindergarten war als Superhelden gekommen, die Volksschule thematisierte die Ozeane. Zahlreiche Eltern und Schaulustige verfolgten die Lieder und Tänze am Rathausplatz. Das Wetter spielte gut mit und der Wirtschaftsbund sorgte mit seinem Stand für die Verpflegung und spendete Krapfen für die Kinder. Im Anschluss ging es in der Manker Gastronomie mit dem Feiern weiter.



Foto: Superheldinnen vom Kindergarten.



Foto: Rathaus mit Rätinnen und Räten.



Foto: Wirtschaftsbund sorgte für Verpflegung: Ronald Fichtinger, Sigrid Schalhas und Walter Steinwander.



Foto: Zum Thema „Rettet die Ozeane“ verkleidete sich die VS.

„Schmankerl“ aus der Topothek Mank:



Fasching 1992 - Turnerinnengruppe

Kindermaskenball mit Maskenprämierung

Volles Haus gab es am Sonntag, dem 19. Februar beim Kindermaskenball im Stadtsaal. Nach 2 Jahren Pause konnte die familienfreundliche Stadt wieder den Ball veranstalten. Im vollen Stadtsaal gab es wieder das große Faschingsfest für Klein & Groß. Diesmal allerdings mit zahlreichen Neuerungen: die Gastronomie wurde von Gabi Iber und dem Team des Stadtcafe's bestritten – die Wirtin war auch Mitveranstalterin, sorgte für die Platzreservierung und stellte Preise für die Maskenprämierung zur Verfügung. DJ Manfred sorgte auf der Bühne für die Musik und Zauberer Bernhard lieferte eine mitreißende Show ab. Die Landjugend sorgte in bewährter Weise für das Kinderschminken und der Elternverein übernahm den finalen Luftballonregen. Jugend-Gemein-



Foto: die Preisträgerinnen und Preisträger der Maskenprämierung mit den Organisatoren: Frieda Konecny (Brokkoli), Marlena Haiderer (Huhn), Noah Kollin (Astronaut), Emely Habs (Tierpflegerin), Laura Fedrizzi (Reh), Eva Lechner (Braut), Laurin Fahrafellner (Ninja), Selina Neureiter (Vogelscheuche), Antonia Schrittwieser (Pippi), Raphael Hackl (Elefant).

2. R.: Katharina König, Martin Leonhardsberger, Gabriele Iber, Elisabeth Zuser.

derätin Katharina König und Gemeinderätin Elisabeth Zuser hatten mit BGM Martin Leonhardsberger für die Organisation im Vorfeld gesorgt und waren auch bei der Maskenprämierung und den Spielen im Einsatz.

Tolle Masken beim USC-Gschnas



Foto: Die Volleyballerinnen als Weintrauben.

Viele kreative Masken gab es beim USC-Gschnas am Samstag, 18. Februar im Gasthaus Riedl-Schöner zu sehen. Nach der Corona-Pause wurde auch ein neues Konzept mit NBL-Disco und Bar im Wirtshaussaal und einer Gifthütte im Hof erfolgreich umgesetzt. Bei der Maskenprämierung und als Stimmungskanonen waren die als Weintrauben verkleideten Volleyball-Mädels der klare Sieger.

Gelungener Jägerball

Über einen erfolgreichen Jägerball im Stadtsaal Mank freuten sich die Organisatoren am Samstag, dem 21. Jänner.

Hegering-Leiter Anton Leonhardsberger konnte zahlreiche Gäste im vollen Stadtsaal begrüßen. Die Volkstanzgruppe und die Jagdhornbläser bestritten die Eröffnung und die Mitternachtseinlage. Tombola, Jägerbar und virtueller Schießstand rundeten das gelungene Event ab.



Foto: Martin und Karin und Anton Leonhardsberger, Robert Wurzer, Ingrid und Franz Hochholzer sowie Ingrid Schöner, Silke Dammerer und Dietmar Schöner.

Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

e-Fahrtendienst gestartet

Nach umfangreichen Vorbereitungen ist das neue Fahrtenervice „MankeMobil“ zu Jahresbeginn reibungslos gestartet. Rund 25 freiwillige Fahrerinnen und Fahrer ermöglichen das umweltfreundliche Angebot. „Wir haben derzeit 4 bis 6 Fahrten pro Tag und hoffen noch auf viele weitere Nutzerinnen und Nutzer des Angebotes“, so Vereinsobmann Herbert Wohlfahrt. Vereinsmitglieder können Fahrten online buchen oder per Telefon im Rathaus.



Foto: das neu beklebte Auto mit den Sponsoren: v.l. Thomas Steiner, Andreas Kerschner, Johann Wagner, Herbert Wohlfahrt, Walter Wieser und Martin Leonhardsberger.

Die Erfahrungen in anderen Gemeinden haben gezeigt, dass rund 1 Jahr bis zum Vollbetrieb nötig ist. Das E-Auto wird von der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellt und auch bei den telefonischen Buchungen hilft die Stadt mit. Zahlreiche Sponsoren wie Raiffeisen und NÖ Versicherung unterstützen die Initiative. Bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (enu) wurden wertvolle Tipps aus Projekten in ganz NÖ gesammelt. Seit Ende Jänner ist das Elektroauto nun auch fertig beklebt.

„Mit dem e-Fahrtendienst haben wir neben e-Carsharing und Schnupperticket ein weiteres Angebot für umweltfreundliche und soziale Mobilität im ländlichen Raum geschaffen“, freuen sich BGM Martin Leonhardsberger und der zuständige Ausschussobmann Walter Wieser.

Montag bis Freitag in Betrieb

Von Montag bis Freitag steht der Fahrtendienst für Vereinsmitglieder zur Verfügung. Fahrten im Ortsgebiet werden um 2 Euro durchgeführt, außerhalb des Gemeindegebietes im Umkreis von ca. 20 Kilometern um 3 Euro. Alle, die den Fahrtendienst nutzen möchten, können sich auf der Stadtgemeinde die Infoblätter und die Beitrittserklärung für den Verein abholen. Infos gibt es auch per Mail an emobil@stadtmank.at. Alle Infos rund um den Verein und den Fahrtendienst sind auf der neuen Homepage zusammengefasst: <https://emobil.mank.at>.

Online-Umfrage zum Verkehrskonzept in Mank

In den nächsten Monaten wird in Mank das neue Verkehrskonzept umgesetzt. Die Firma ArealConsult aus Wien wurde damit beauftragt. Gestartet wird mit einer Online-Umfrage von 10. März bis 10. April, wo das Verkehrsverhalten der Mankerinnen und Manker abgefragt wird. Der Fragebogen liegt auch in Papierform im Rathaus auf.

Bis zum Sommer 2023 werden im Rahmen der Grundlagentenerhebung auch Verkehrsmessungen durchgeführt. Die Ergebnisse werden in einem Bürger-Infoabend am 3. Mai präsentiert, ein weiterer Infoabend ist am 29. Juni geplant.



Foto: Dr. Helmut Sedlmayer und Mitarbeiterin von ArealConsult

Viele Wegsanierungen

Nach der Winterpause hat die Stadtgemeinde mit der Firma Thir zahlreiche Wegsanierungen gestartet.



Foto: Markus Thir, Franz Kaufmann und Martin Punz

Vizebürgermeister Franz Kaufmann hat die zahlreichen Anliegen zusammengefasst und geht nun in die Umsetzung: mit dem Ausbau des Verbindungsweges neuer Sportplatz in Richtung Loosdorferstraße geht auch ein mehrfach genannter Wunsch aus den Sommergesprächen in Erfüllung. Nach der Beschotterung ist der Weg nun auch für Radfahrer und Fußgänger gut passierbar.

Die entfernten Rasen- und Humusstücke wurden in Großaigen bei den Betonspurwegen wieder eingebaut. In Wolkersdorf wurde der Weg beim Kleinzellbach gesichert. Erneut saniert wurde auch der Güterweg über den Hagberg. In Pölla wurden die Güterwege Richtung Pöllaberg erneuert und auch in Rührsdorf Richtung Fritzberg wird das noch geschehen. Von Altenhofen Richtung Hörgerstall wurde eine Verbindung mit Betonspurwegen vorbereitet, die gemeinsam mit der Nachbargemeinde umgesetzt werden soll. „Gut gewartete Wege sind wichtig für die Landwirtschaft“, so Vizebürgermeister Franz Kaufmann. „Von der Investition profitieren auch Radler, Läufer und Spaziergänger“, ergänzt BGM Martin Leonhardsberger.

200 Laternen auf LED umgestellt

Nach den Siedlungsstraßen hat die Stadtgemeinde nun auch die Umstellung der LED-Straßenbeleuchtung entlang der Hauptstraßen abgeschlossen.

Die Gemeindearbeiter haben im letzten Jahr die 200 Lampenköpfe getauscht und die Firma Elektro Zeiss hat die Anschlüsse hergestellt. „Damit haben wir schon 97 % unserer 550 Straßenlaternen auf LED umgestellt“, freut sich Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser. Die letzten Laternen in der Loosdorferstraße werden im Zuge der Neugestaltung im Herbst ersetzt.



Foto Lampentausch: Herbert Permoser, Johannes Fellner, Ernst Leonhardsberger, Stefan Daxböck, Leopold Fellner.

Enorme Einsparung

„Der Vorteil der LED-Technik liegt im geringeren Energieverbrauch und der höheren Langlebigkeit“, so Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser. So konnte der Stromverbrauch in der e5-Umweltgemeinde für die Stra-

ßenbeleuchtung in den letzten Jahren von 190.000 Kilowattstunden pro Jahr auf 138.000 Kilowattstunden gesenkt werden – und das trotz zusätzlicher Laternen in den neuen Siedlungen.

Bei den rund 200 Laternen entlang der Hauptstraßen waren vorher 100-Watt Leuchtmittel verbaut, diese sind durch 32 Watt LED-Module ersetzt worden. 50.000 Euro wurden für die Umstellung investiert, die jährliche Kosteneinsparung bei den aktuellen Strompreisen beträgt 30.000 Euro. Der Zeitpunkt war genau richtig - die Investition rechnet sich in weniger als 2 Jahren. Die Lichtfarbe wurde orange gewählt, was angenehm für das Auge ist, für weniger Lichtverschmutzung durch weniger Reflexion sorgt und auch insektenfreundlicher ist. Unterstützung gab es dabei von der Energie- und Umweltagentur des Landes und von Berater Mario Hölzl.

RadlerIn des Monats

Jänner 2023:
Leopold Fuchs



Februar 2023:
Andrea Fuchs



März 2023:
Hubert Kraml



Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde



**Radlauftakt
in Mank**

am Do 30. März
von 14.00-18.00 Uhr
im Hof bei Rad Fuchs

Foto © weinfranz

rad&sport fuchs
RÖDLAND
Raiffeisenbank
Region Schallaburg
HAZELN
OHNE
ALTER
BRAUUNION
ÖSTERREICH

Gratis Kleinreparaturen beim Fahrrad
bereitgestellt von der Stadtgemeinde (Materialkosten sind selber zu tragen)

100 Gutscheine von der Raiffeisenbank Region Schallaburg
für eine Radwäsche um € 4,90 (statt € 9,99)

Gratis Verpflegung an der Radlerbar
Radler, Seiterl oder Alkoholfreies für alle
BesucherInnen! bereitgestellt von der Brauunion Österreich

Radl-Rikscha Probefahrten

Radland NÖ Stand mit vielen Rad-Goodies

13 Uhr: Begehung des Manker Ortszentrums im Rahmen
des Verkehrskonzeptes
Abschluss ist um circa 16 Uhr bei Rad Fuchs

Förderprogramm „Energieautarke Bauernhöfe“ startet

Im Rahmen der ökosozialen Steuerreform wurde eine zusätzliche Förderschiene für die Land- und Forstwirtschaft vereinbart: Der energieautarke Bauernhof.

Nun wurden von Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig und Klimaschutzministerin Leonore Gewessler mit dem Geschäftsführer des Klima- und Energiefonds, Bernd Vogl, erste Details präsentiert.

Insgesamt stehen bis 2025 100 Mio. Euro für das Programm zur Verfügung. Antragsstart war der 15. Februar 2023. Bis zu 1.000 Bauernhöfe jährlich können mit verschiedenen Fördermaßnahmen am Weg in die Energieunabhängigkeit unterstützt werden. Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig hat sich für praxistaugliche Lösungen eingesetzt, um den Ausbau erneuerbarer Energien auch auf land- und forstwirtschaftlichen Betrieben nachhaltig voranzutreiben. Eine Steigerung der Eigenversorgung mit nachwachsenden Ressourcen und eine erhöhte Energie-

FRÜHJAHRSPUTZ

Flurreinigung 2023

entlang der Bäche und Hauptstraßen im
Gemeindegebiet von Mank

Sa. 25. März 2023, 8:00 bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: FF-Haus Mank

Mitzubringen: Warme Kleidung und festes Schuhwerk!
Warnweste, Handschuhe und Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss gibt es für alle Helferinnen und Helfer Getränke und ein warmes Würstel-Buffer im FF-Haus.

Anmeldungen im Rathaus (02755/2282) oder bei
STR Herbert Permoser (0664/341 84 67)



effizienz stärken die heimische Lebensmittelproduktion und lassen uns auch in Krisenzeiten gut wirtschaften.

Infos unter: <https://www.umweltfoerderung.at/betriebe/versorgungssicherheit-im-laendlichen-raum>.

Sie wollen einen Kaminofen aufstellen?

Was Sie dabei beachten müssen:

Informieren Sie sich vorab kostenlos bei Ihrem Rauchfangkehrermeister. Wir beraten Sie gerne über die Aufstellung und den sicheren Betrieb von Öfen. Gerade jetzt ist eine alternative und krisensichere Heizung, die noch dazu mit nachhaltigem Holz aus der Region beheizt werden kann, für viele eine gute Lösung. Wichtig dazu ist vor einer Anschaffung mit Ihrem Rauchfangkehrer über die vorhandenen Möglichkeiten zu sprechen.

Noch ein Hinweis: **Die Aufstellung von Öfen ist seit 2022 ein meldepflichtiges Bauvorhaben (Meldung bei der Baubehörde) um einen sicheren Betrieb nachzuweisen.**

Aus der Wirtschaft

Rauchfangkehrer Matthias Vetiska

Die Firma Vetiska ist ja ein Familienbetrieb. Wann wurde die Firma gegründet und wann hast du sie übernommen?

1895 gründete mein Ur-Urgroßvater den Familienbetrieb Vetiska in Mank. Ich habe den Betrieb dann im Jahr 2002 von meinem Vater Manfred Vetiska in der 5. Generation übernommen.

Was genau sind eure Dienstleistungen und was hat sich im Vergleich zu früher in eurem Arbeitsablauf verändert?

Sicherheit und Brandschutz sind nach wie vor die Grundaufgaben eines Rauchfangkehrers. Die Feuerstätten haben sich mit der Zeit teilweise geändert. Heutzutage zählen nach wie vor der umweltfreundliche und gefahrlose Betrieb der Feuerstätten, der Brandschutz und somit auch die Sicherheit der Bewohner zu unseren Tätigkeiten. Großes Augenmerk wird auf sauberes und energieeffizientes Heizen gelegt.

Wieviele Mitarbeiter sind derzeit beschäftigt?

4 MitarbeiterInnen (2 Frauen, 2 Männer) sind bei uns beschäftigt. Ab sofort nehmen auch wir einen Rauchfangkehrerlehrling auf. Der Beruf des Rauchfangkehrers beinhaltet viele Aufgaben wie Brandschutz, Energieeinsparung und auch Umweltschutz. Mehr dazu kann man unter www.rauchfangkehrer.org/lehre.html erfahren.

Welches Einzugsgebiet wird von euch betreut?

Hauptsächlich sind wir in Mank, Kilb, Kirnberg und Texing und Teilen der Gemeinde Hürm unterwegs.

Gibt es sonst noch etwas, was du uns gerne noch mitteilen möchtest?

Seit 35 Jahren fällt auch der Bereich Feuerlöscher-Wartung in unseren Tätigkeitsbereich. Bei uns bekommt man Qualitätsfeuerlöscher von GLORIA. Diese haben eine lange Lebensdauer und sind durch ihre Bauart auch nachhaltig bezüglich der Umweltbelastung.



Büro und

Verkaufszeiten:

Montag 8:00 - 11:45

Dienstag 8:00 - 11:45

Donnerstag 8:00 - 11:45

Stadtmarketing: Erfolgreicher Neujahrsempfang

Rund 50 Gäste nahmen am 16. Jänner am traditionellen Neujahrsempfang des Manker Stadtmarketings im Stadtsaal teil. Neben einem kurzen Rück- und Ausblick auf die Aktivitäten und Projekte stand der gemeinsame Austausch im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.



Foto: Martin Leonhardsberger, Ingrid Eigenthaler, Sigrid Schalhas, Elisabeth Koppatz und Werner Schrittwieser.

Neue Öffnungszeiten im Kinocafe Acht Millimeter

Neue Öffnungszeiten ab 16. April:

Mo - So 7.00 Uhr bis 00.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Am Sonntag, dem 16. April findet anlässlich der neuen Öffnungszeiten ein Frührschoppen mit musikalischer Umrahmung im Kinocafe Acht Millimeter statt.

Neuer Standort Gesundheitspraxis

Monika Baminger betreibt ihre Gesundheitspraxis an einem neuen Standort. Nähere Infos bitte unter www.gesundheitspraxis-mank.at oder direkt unter T 0664 4100 935.



Aus den Vereinen

Tolles Tanzturnier

Beim Tanzturnier des Tanzsportklubs Mank am 14. Jänner im Stadtsaal konnten die beiden Paare Martin Jetschko & Simone Hörmann und Andreas Langreither & Silvia Bachner den Heimvorteil mit einer Bronzemedaille nutzen.



Foto: Martin Leonhardsberger, Eva Strasser, Silvia Bachner, Andreas Langreither, Bernhard Strasser, Simone Hörmann, Martin Jetschko und Gerhard Glinz.

60 Paare aus Österreich, Ungarn, Tschechien und der Slowakei waren im Stadtsaal mit Standard-Tänzen und Lateinamerikanischen Tänzen vertreten. 200 Zuschauerinnen und Zuschauer zeigten sich beeindruckt von den Leistungen der zahlreichen Tanzpaare. Die Jury und die Tänzer waren wiederum vom aktiven Manker Publikum begeistert. „Das Tanzturnier war von vorne bis hinten ein voller Erfolg“, freute sich Bernhard Strasser, Präsident des TSK Mank, der mit seinem Team für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Hoch 6 Hegeschau

Am Samstag, 25. Februar 2023 wurde erstmalig eine gemeinsame Hegeschau der vier Hegeringe Kirnberg-Textingtal, Mank, Kilb und Hürm im GH Haselsteiner in Texting abgehalten. Neben der Trophäenausstellung und einer musikalischen Umrahmung durch die Jagdhornbläser gab es für die rund 170 anwesenden Jägerinnen und Jäger umfangreiche Informationen durch Bezirksjägermeister Robert Wurzer, Landesjägermeister Josef Pröll und Generalsekretärin Silvia Scherhauser.



Neujahrskonzert

Das Neujahrskonzert der Stadtkapelle bildete wieder den glanzvollen Auftakt des Manker Veranstaltungsjahres.



Das Publikum im gefüllten Stadtsaal erlebte einen bunten Mix von musikalischen Einlagen. Nachdem Sebastian Gric den Dirigentenstab im Jahr 2020 von Thomas Zimola übernommen hatte, war es auch für ihn eine gelungene Premiere. Für alle war etwas dabei, ob klassischer Marsch, Fanfare, 80er Hits oder Filmmusik aus dem wilden Westen. Das Jugendorchester „Ohrwürmer“ begeisterte mit einer erfrischenden musikalischen Einlage.

Gut besuchter Landjugend Bezirksball

Eine gelungene Neuauflage feierte der LJ Bezirksball am Samstag, dem 4. Februar im Manker Stadtsaal.

Karl Moser, Silke Dammerer und Martin Leonhardsberger eröffneten gemeinsam mit der Landjugend-Bezirksleitung den Ball und lobten das Engagement der Landjugend in der Region. Die Eröffnung bestritten traditionsgemäß die Volkstanzgruppen, die Dirndlrocker sorgten für eine volle Tanzfläche. Für die Gastronomie sorgten Stadtcafe, Kinocafe 8 Millimeter und der Gasthof Schönbichler.



Foto: Eröffnungstanz der Volkstanzgruppe

Mit Flascherlbar, Fotobox, Schätzspiel, Mostbar und Disco-Bar gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm. Die Mitternachtseinlage mit einer Reise zu „6 Plätze – 6 Schätze“ in der Region und der Auflösung des Schätzspiels rundete die Ballnacht ab.

ÖKB Mank mit neuen Veranstaltungen

Der Manker ÖKB hielt am Sonntag, 5. März seine traditionelle Generalversammlung im Gasthaus Riedl-Schöner ab. 173 Mitglieder zählt der Verein, darunter sind 10 Frauen und noch 3 Kriegsteilnehmer. Auch das älteste Mitglied Johann König war mit 98 Jahren noch bei der Versammlung dabei. Beim Totengedenken wurde der



Foto: Die geehrten Mitglieder mit der Leitung des ÖKB. vorne v.l.: Martin Leonhardsberger, Franz Rentenberger, Josefa Habs, Johann Luger, Siegfried Karl, Engelbert Grenl. stehend v.l.: Josef Glaser, Josef Teufl, Karl Praßl, Franz Leeb, Adolf Czernich, Franz Teufl, Markus Renner, Gerhard Leichtfried, Alois Simhofer, Erwin Wlcek, Fritz Punz, Hansjörg Frühauf, Anton Schmidt und Johann Glöckl.

vier verstorbenen Kameraden gedacht. BGM Martin Leonhardsberger dankte für das Engagement der Kameradinnen und Kameraden und freute sich über die Wiederauflage des ÖKB-Heurigen und den Bezirks-Rad & Fußwandertag im heurigen Jahr in Mank. Obmann Anton Schmidt konnte auch Feuerwehrkommandant Franz Dvorak, Sportschützen-Obmann Gerhard Leichtfried, die Stadtkapelle, den geschäftsführenden Landespräsidenten Josef Glaser und Hauptbezirksobmann Johann Glöckl als Ehrengäste begrüßen. Heuer wird es wieder den ÖKB-Heurigen am 20. und 21. Mai geben. Mit der neuen Feuerwehrrhalle konnte ein neuer Veranstaltungsort gefunden werden. Am 20. August radelt und wandert der ÖKB-Bezirk in Mank.

Neue Leitung Gesunde Gemeinde

Die Stadtgemeinde freut sich, die neue Leitung der Gesunden Gemeinde Mank vorstellen zu dürfen: Leonie Meil und Marlene Gallistl haben nach Peter Punz und Petra Kerschner die Projektführung Gesunde Gemeinde übernommen. Sie haben viele neue Projekte geplant und wollen die Gemeinde zu einem noch gesünderen Ort machen.



Marlene Gallistl ist Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision und hat seit 2022 ihre Praxis in Mank. Leonie Meil ist Diätologin und arbeitet unter anderem im Primärversorgungszentrum Purgstall und betreut das Pflege- und Betreuungsheim Scheibbs.

Die Gesunde Gemeinde Mank setzt auf drei Säulen: Psyche, Ernährung und Sport. Mit dem neuen Team sollen diese Säulen weiter ausgebaut und miteinander verknüpft werden.

Der Kinoklub Miniplex präsentiert im Kino Acht Millimeter Mank

IT WORKS II

Dokumentarfilm, AT 2022, 103 Min.

„IT WORKS: es geht, es geschieht, es gelingt“ schreibt Regisseur Fridolin Schönwiese 1998 über seinen Kurzfilm, in dem unter anderem Gerald, Valentin und Michael im Zentrum stehen. 2021 nimmt er den Faden wieder auf. Seine Protagonisten stehen nun mitten im Leben. Aufmerksam ist der Blick der Kamera, lässt uns teilhaben an ihrer Welt – eine Welt, in der Autonomie keine Selbstverständlichkeit ist. Der Film nimmt sich Zeit, um zu schauen und zu hören, und schenkt uns Kinozeit mit drei Protagonisten, die mit feinem Humor zeigen, wie etwas im Leben gelingen kann.

Weitere Spieltermine:

Mo. 17. April, 17.00 Uhr - mit Vorfilm IT WORKS

Do. 20. April, 20.00 Uhr - mit Vorfilm IT WORKS



Aus den Bildungseinrichtungen

Volkshochschule Mank im Frühjahr

Die VHS ist in das 25. Jahr gestartet und viele Kurse sind schon sehr gut angelaufen. Folgende Kurse starten noch und wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen:

Englisch Intermediate - Level B1 – Ruth Fröhlinger
ab Mittwoch, 22. März, 18.30 - 20.10 Uhr, 8 Abende

MixIT – Monika Mayer
ab Donnerstag, 23. März, 19.00 - 20.00 Uhr, 5 Abende

BODEGA Moves – Monika Mayer
ab Donnerstag, 23. März, 20.00 - 21.00 Uhr, 5 Abende

Line Dance für Beginner mit Vorkenntnissen
ab Dienstag, 28. März, 18.00 - 19.30 Uhr, 10 Abende
Line Dance für Fortgeschrittene – Michaela Krompaß
ab Dienstag, 28. März, 19.30 - 21.00 Uhr, 10 Abende

Tanz in den Frühling – Gertraud Pflügler
Freitag, 17. März, 18.30 - 20.30 Uhr, 1 Abend

Kinder Näh-Nachmittag – Carmen Hintermair
Dienstag, 11. April, 15.00 - 18.00 Uhr, 1 Nachmittag

Einfach kochen - einfach lecker – Panja Grünauer
Donnerstag, 13. April, 18.00 - 21.00 Uhr, 1 Abend

Kräuterspaziergang am Hagberg – Sandra Strauß
Samstag, 22. April, 14.00 - 16.00 Uhr, 1 Nachmittag

Workshop „Salben & Hausmittel“ – Angela Schrottmayer
Donnerstag, 27. April, 18.00 - 20.30 Uhr, 1 Abend

Kreative Bio-Kinderküche, die schmeckt! Kinder von 6 - 12 Jahren - Monika Pichler
Samstag, 15. April, 14.00 - 19.00 Uhr

Hausmannskost - gewusst wie! - Monika Pichler
Samstag, 22. April, 15.00 - ca. 20.00 Uhr

ABENTEUER:KUNST - Andrea Brunner-Fohrafellner
Freitag, 28. April - Mobiles aus Metall
Freitag, 19. Mai - Fahrzeuge aus Karton
Freitag, 2. Juni - Actionpainting & Schüttbilder
Freitag, 16. Juni - Kunst in der Natur
jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr



Foto: Bio-Kinderküche mit Monika Pichler

ENGLISH IN SUMMER für Kinder von 7 - 10 Jahren - Jerome Small
Montag, 24. - Freitag, 28. Juli 2023, 9.00 - 13.00 Uhr

ENGLISH IN SUMMER für Kinder von 11 - 13 Jahren - Jerome Small
Montag, 31. Juli - Freitag, 4. August 2023, 9.00 - 13.00 Uhr

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldungen entgegen:
Volkshochschule Mank,
T 02755/2282-15, volkshochschule@mank.at. Besuchen Sie auch unsere Homepage: <https://mank.vhs-noe.at/>, wo Sie nähere Infos über unsere Kurse erfahren können.



Foto: Das Team der VHS Mank, v. l. Ingrid Eigenthaler, Roswitha Rosenberger und Andrea Wittmann.

Musikschule Alpenvorland: Ein Musical als regionales Großprojekt

Das größte Vorhaben des heurigen Jahres ist ein Kooperationsprojekt unserer Musikschule mit der Volksschule Texing und der Mittelschule Mank: Das Musical „Afrika kwela, kwela“, in dem es um Wassernot geht und um die Vergeudung von Wasser. Es wird bereits fleißig an allen Standorten geprobt, Aufführungsort ist der Stadtsaal Mank am 28. und 29. April 2023, Beginn jeweils 18 Uhr.

Aber zuvor, am 31. März gibt es wieder eine Session im Kino 8 Millimeter unter dem Motto „Filmmusik“. Wir freuen uns wieder über viele Besucher:innen.



Die Schüler*innen der Gesangsklasse von Mag. Heidrun Ziegelwanger (**Musikschule Alpenvorland**) performen legendäre "Filmmusik- Hits" aus den letzten Jahrzehnten für euch. Ein Ohrenschaus in super passender Kino-Location!

... be there and enjoy!

31. MÄRZ
2023
20:00 UHR

Es wird auch wieder „Tage der Musikschulen“ geben, heuer aber etwas anders, unter dem Motto „Auftakt Musikschule“ musizieren wir an außergewöhnlichen Plätzen. Und zwar am 5. und 6. Mai. In Mank wird am 6. Mai von 10 – 12 Uhr aufgespielt. Wo? Lassen Sie sich überraschen, Sie werden uns hören.

Gleich anschließend von 8. bis 12. Mai findet die Schnupperwoche statt. In dieser Zeit haben Kinder die Möglichkeit, beim Unterricht dabei zu sein und hinein zu schnuppern, wie das abläuft, auch Instrumente auszuprobieren ist jetzt wieder möglich. Eine Liste, welches Instrument wann unterrichtet wird, ist dann auf unserer Homepage www.musikschule-alpenvorland.at zu finden.

Der persönliche Anmeldetermin in Mank ist dann der 25. Mai von 18 bis 19 Uhr in der Musikschule, wir beraten

Sie gerne und stehen für Fragen zur Verfügung. Wenn es keine Fragen gibt - man muss nicht unbedingt zum Anmeldetermin kommen. Ein Formular für die Anmeldung für das kommende Musikschuljahr ist schon jetzt auf der Homepage abrufbar.

Für Fragen steht Mag. Leopoldine Salzer jederzeit zur Verfügung, per E-Mail unter direktion@musikschule-alpenvorland.at und per Telefon unter 0664/14 22 888. Das gesamte Angebot der Musikschule Alpenvorland finden Sie im Internet unter www.musikschule-alpenvorland.at

VS Mank: Tools for talents

Im Rahmen des Werkunterrichts fanden in einigen Klassen verschiedene Workshops statt:

Robo-Wunderkind

Im spielerischen Umgang entdeckten die Kinder die faszinierende Welt der Technik. Sie durften nach eigener Phantasie einen Roboter bauen und sammelten erste Erfahrungen im Umgang mit Programmierung.



Fleißige Handwerker

Die Kinder lernten unterschiedliche Materialien und Werkzeuge kennen und durften diese natürlich auch ausprobieren und erforschen. So entstanden einige wunderbare Kunstwerke aus Holz.



Aus den Bildungseinrichtungen

MS News

Upgrade in der Mülltrennung

Dank einem Kooperationsprojekt des GVV Melk und der MS Mank konnten wir alle Klassen mit einem praktischen Müll-Center ausstatten! Auf diesem Weg wird die Mülltrennung weiter vereinfacht und optimiert!



Bundesheer Infotag

Mit Stationenbetrieb wurden am 1. Februar Schülerinnen und Schüler durch Angehörige des Bundesheeres über die umfassende Landesverteidigung informiert. Themen dieses Stationenbetriebes waren Blackout, die Aufgaben der Militärpolizei und die militärische und geistige Landesverteidigung, es wurden Kriegsrelikte gezeigt und erklärt. Kameradenhilfe wurde nähergebracht und durch VR (virtual reality) Brillen tauchten die Schüler in neue Welten ein. Alle SchülerInnen nahmen mit riesiger Begeisterung und großem Engagement an dieser tollen Aktion teil.



Soziale Einrichtungen stellen sich vor:

NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Mank

Das Pflege- und Betreuungszentrum Mank wurde 1995 neu eröffnet und wird seit 2021 von Frau Direktorin Sabine Osanger, MAS, geleitet. Die Leitung der Pflege- und Betreuung obliegt Frau Gabriele Eder. Das PBZ Mank bietet für 117 Personen Pflege- und Betreuungsplätze in 3 Wohnbereichen an. Bei Bedarf stehen 2 Kurzzeitpflegeplätze und mehrere Tagespflegeplätze



zur Verfügung. Zwei Allgemeinmedizinerinnen sowie eine Physiotherapeutin betreuen mehrmals pro Woche unsere BewohnerInnen. Für das leibliche Wohl sorgt die hauseigene Küche, in welcher 2 Lehrlinge zum/r Koch/Köchin ausgebildet werden. Die hauseigene Wäscherei rundet das Gesamtpaket ab. Insgesamt sind im Haus über 120 MitarbeiterInnen beschäftigt. Das Pflege- und Betreuungszentrum Mank bietet viele Praktikumsplätze im Pflege- und im Betreuungsbereich. Diese werden gerne von den Auszubildenden der Gesundheits- und Krankenpflegeschulen genutzt. Um den Alltag möglichst abwechslungsreich zu gestalten, werden viele Feste, Feiern und Ausflüge angeboten. Für die tägliche Beschäftigung bieten die Alltagsbegleitungen mit wertvoller Unterstützung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unterschiedlichste Aktivitäten wie z.B. Gedächtnistraining oder auch Ausflüge an. Neben Beschäftigungs- und Therapieräumen gibt es eine eigene Kapelle und ein kleines Café, welches gerne besucht wird.

Informationen & Service

Infos, Sprechtage, Ärztedienste

Service & Sprechtage

Sprechtag des Bürgermeisters

Freitags von 14 – 16 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

jeden 2. Montag im Monat um 13.15 Uhr

08.05.2023 12.06.2023

Altes Wirtshaus, 1. Stock

Caritas Hauskrankenpflege

Sozialstation Mank

Jeden Montag u. Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Alpenvorlandcenter, Schulstraße 3

Tel. 0676/83 84 42 34

Rat & Hilfe der Caritas

Kinder, Jugend und Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

14.00 – 16.00 Uhr, Rathaus, 1. Stock

Anmeldung unter 0676/838447387

Infos auf www.ratundhilfe.net

KOBV Sprechtag

Jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr

07.04.2023 05.05.2023 02.06.2023

Auskünfte: Obfrau Petra Irschik, 0676/4163789

Soogut-Bus (ehemals SOMA-mobil)

Jeden Montag und Donnerstag

11.30 - 12.30 Uhr beim Betreuten Wohnen

Nur mit Einkaufspass, direkt beim Bus erhältlich!

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

MÄRZ 2023

25. Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst 02756/70308

26. Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen 02756/20500

APRIL 2023

01. Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst 02756/70308

02. Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf 02752/20500

08. Dr. Andreas WINTER, Texing 02755/7200

09. Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf 02752/20500

10. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg 02755/21300

15. Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst 02756/70308

16. Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm 02754/8200

22. Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten 02748/8200

23. Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen 02756/20500

29. Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst 02756/70308

30. Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank 02755/2355

Mai 2023

01. Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb 02748/7200

06. Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen 02756/20500

07. Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten 02748/8200

13. Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf 02752/20500

14. Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst 02756/70308

18. Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten 02748/8200

20. Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm 02754/8200

21. Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten 02748/8200

„Krumpe trifft Grestnerbahn“

Die Fortsetzung des Buches „Mit der Krumpe nach Mank“ erscheint im Sommer 2023. Das Autorenteam - Leopold Eigenthaler, Mag. Erwin Eigenthaler, Ing. Reinhard Sieber, Karl Krach, Wolfgang Kowald und Anton Hikade - berichten auf rund 500 Seiten von der Geschichte der Schmalspurbahn und der Zeit nach der Schmalspurbahn.

Vorbestellungen an:
stadtgemeinde@mank.at



VOLKSMUSIKABEND

30. APRIL 2023 | 19 UHR
HEURIGENSTADL ZIMOLA | MANK

„EIN ABEND ZUM GENIEßEN“
ab 17.30 Uhr Kulinarische Schmankerl
ab 19.00 Uhr Musikalische Leckerbissen

IDEHMÄDERLHAUS | HOLEKROACHER
KERSCHBAM MÜH
MOSTVIERTLER BLECHMUSIKANTEN

Dieser Ausgabe liegt die Zeitung zum Römerweg,
der „Meilenstein“ 7-23 bei.

Manker Veranstaltungskalender

MÄRZ 23

So., 19.		Josefikirtag	Rathausparkplatz
Mo., 20. - So., 9.4.		Frühlingserwachen mit Gewinnspiel in den teilnehmenden Betrieben	
Fr., 24.	19 Uhr	Preisschnapsen der FF-Mank	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 24.	20 Uhr	Ripoff Raskolnikov & Band , Musikfreunde Mank	Acht Millimeter - Kino Mank
Sa., 25.	8 Uhr	Flurreinigung 2023	Treffpunkt: FF-Haus
Sa., 25. & So., 26.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
Sa., 25.	19 Uhr	Flying Buffet	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 26.	8 - 13 Uhr	Ostermarkt und Fastensuppenessen	Pfarrhof Mank
Do., 30.	14 Uhr	Radlauftakt in Mank	Rad & Sport Fuchs
Do., 30.	19.15 Uhr	Hamlet - Live Übertragung aus der Pariser Oper	Acht Millimeter - Kino Mank
Fr., 31.	15 - 16.30 Uhr	EVN Info-Tour	Rathaus Mank
Fr., 31.	20 Uhr	Session der Musikschule Alpevorland	Acht Millimeter - Kino Mank

APRIL 23

So., 2.	9 Uhr	Palmweihe	Pfarrkirche Mank
So., 2.	9 Uhr	Männerbrunch	Acht Millimeter - Das Lokal
Mo., 3.	17 Uhr	Innereien Essen	Gasthof Schönbichler
Do., 6.	19.30 Uhr	Hl. Messe vom letzten Abendmahl	Pfarrkirche Mank
Sa., 8.	19 Uhr	Auferstehungsfeier	Pfarrkirche Mank
So., 9.	9.30 Uhr	Festmesse am Ostersonntag mit lat. Hochamt, Gesang- und Musikverein Mank	Pfarrkirche Mank
Mo., 10.	8 Uhr	Rotes Kreuz Blutspendeaktion	Stadtsaal Mank
Di., 11.	19 Uhr	Fotostammtisch	Acht Millimeter - Das Lokal
Fr., 14.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 16.	9 Uhr	Manker Cafe-Frühstück & Film , Stadtcafe Mank & Konditorei Holzgruber	Acht Millimeter - Kino Mank
So., 16.	14.30 Uhr	IT WORKS II in Anwesenheit des Regisseurs und zwei Protagonisten, Kinoklub Miniplex	Acht Millimeter - Kino Mank
Mo., 17. - Mo., 24.		Eintragungswoche Volksbegehren	Rathaus Mank
Mo., 17. & Do. 20.	17 & 20 Uhr	IT WORKS II , Kinoklub Miniplex	Acht Millimeter - Kino Mank
Fr., 21.	19 Uhr	Whiskyclub Verkostung , Highland Whisky	Acht Millimeter - Das Lokal
Sa., 22. & So., 23.	19.30 bzw.	Sketch-Comedy " ziemli - fost - woascheinli ", Laienspielgruppe fix&fertig	Acht Millimeter - Kino Mank
Fr., 28. - So., 30.	So., 16 Uhr		
Di., 25.	15.30 Uhr	Kinderliedermacher Bernhard Fibich	Acht Millimeter - Kino Mank
Do. 27.		Cocktailkurs in der Vinothek Bouton	Vinothek Bouton
Fr., 28. & Sa., 29.	18 Uhr	Musical Kwela, Kwela , Musikschule Alpevorland	Stadtsaal Mank
Fr. 28., & Sa., 29.		Modeflohmarkt	Moden Anderle
Fr., 28.	9 - 16 Uhr	Tag der offenen Tür , GVV Melk Büro & Lagerhalle	GVV Melk
Sa., 29. & So., 30.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
Sa., 29. & So., 30.	18 Uhr & 11.30 Uhr	G-Maifest & G-Maibaumsteigen , Großaigner Dorfjugend	Dorfplatz Großaignen
So., 30.	9 Uhr	Florianiausrückung mit Festmesse	Pfarrkirche Mank
So., 30.	17.30 Uhr	Volksmusikabend & Kulinarische Schmankerl	Heurigenstadl Zimola

MAI 23

Mo., 1.	7.30 Uhr	Fußwallfahrt nach St. Gotthard	Start: Pfarrkirche Mank
Mo., 1.	15 Uhr	Maibaumfest , VDV Mank	Rathausparkplatz
Fr., 5.	19 Uhr	Whiskyclub Verkostung	Acht Millimeter - Das Lokal